



Rollgliss

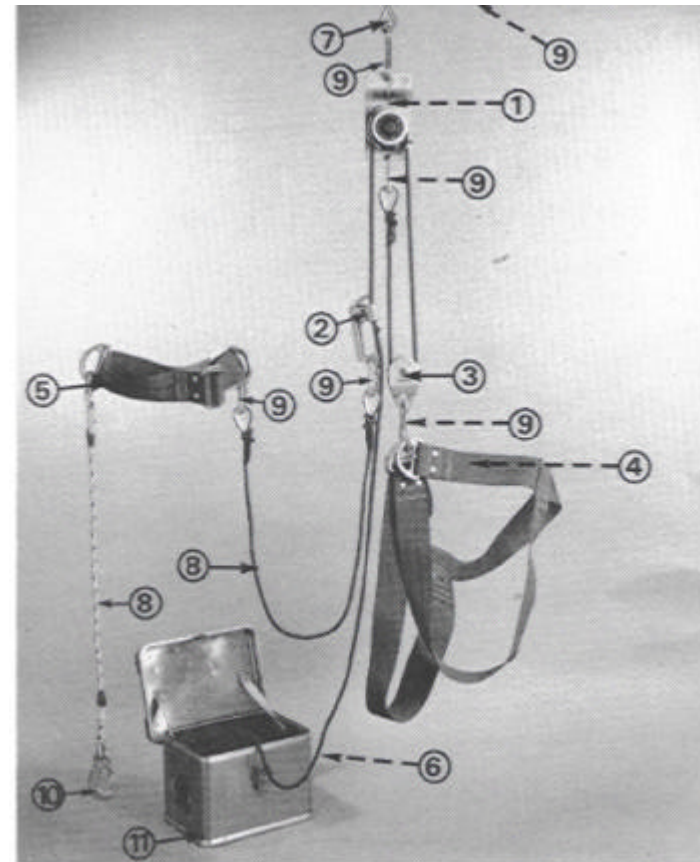
**LM Silke Schmidt
LB Mettlach**

2002-11-15

**Diese Ausbildungsunterlage wurde unter Beachtung des
Copyrights der Firma Protecta GmbH erstellt**

Rollgliss

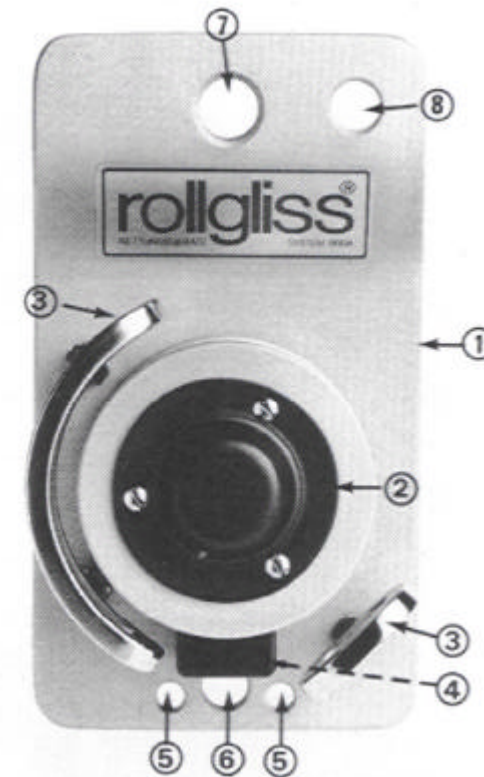
- 1 Rettungs- und Einstiegsgerät
Rollgliss-Standard
- 1 Seilstoppgerät
- 1 Umlenkrolle (mitlaufend,
einfach)
- 1 Rettungssitzgurt
- 1 Sicherheitsgurt
- 1 Polyamid-Kernmantelseil
- 1 Stahlseil



LM Silke Schmidt

Rollgliss

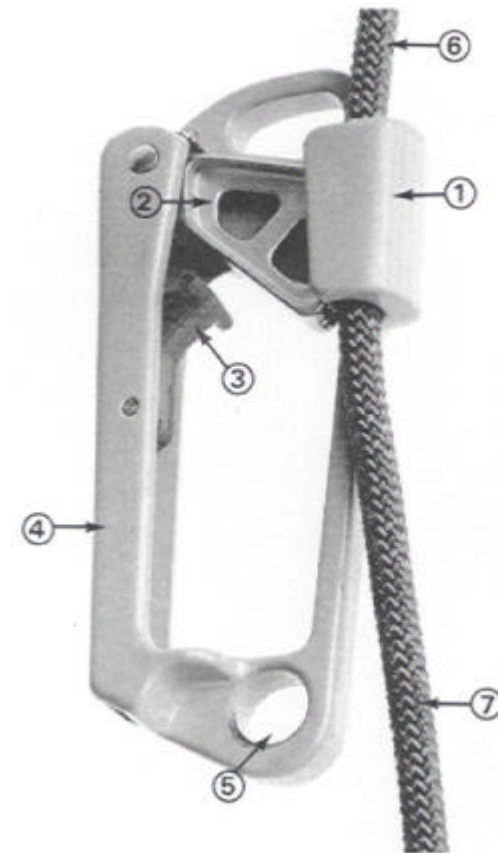
- (1) Grundplatte
- (2) Seilrolle
- (3) Seilführungsbügel
- (4) Bohrung zur Fixierung einer festen Umlenkrolle
- (5) Bohrung für Karabinerhaken (Betrieb mit einer beweglichen Umlenkrolle)
- (6) Bohrung für Karabinerhaken (Fixierung zum Ankerpunkt)
- (7) Bohrung

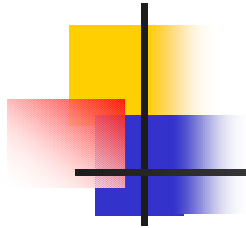


Lm Silke Schmidt

Rollgliss

- (1) Seilführung
- (2) Sperrhebel
- (3) Sicherheitsriegel
- (4) Griffkörper
- (5) Personensicherung
- (6) Zugseil
- (7) Leerseil





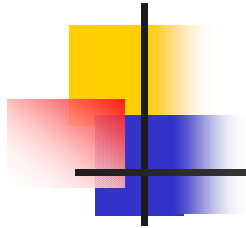
Rollgliss

Das Rollgliss Standard Auf- und Abseilgerät funktioniert nach dem Haft- bzw. Gleitreibungsprinzip. Dabei ergibt sich die Reibung aus einer zweieinhalbfachen Umschlingung der Seilrolle durch das Seil.

Die Seilrolle ist im Gegenuhrzeigersinn freilaufend drehbar und blockiert im Uhrzeigersinn. Die Blockierung wird durch eine Rücklaufsperre und eine Zackenradarretierung sichergestellt.

Der Freilauf der Seilrolle wird beim Aufseilen, die Rücklaufsperre beim Abseilen wirksam.

Durch das Reibungsprinzip kann eine Last gehalten (Haftreibung) und dosiert abgeseilt werden (Gleitreibung).



Rollgliss

Das Rollgliss Standart ist zum Auf bzw. Abseilen von Personen- und Materiallasten zugelassen. Dabei gelten die folgenden Richtlinien:

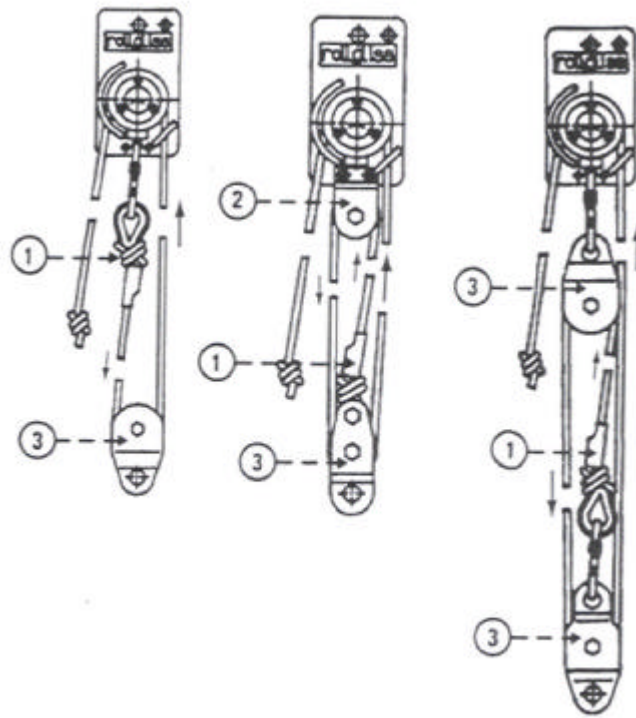
Max. Personenlast:	150kg
Max. Materiallast:	300kg
Min. Tragfähigkeit des Ankerpunktes:	750kg
Max. Abseilhöhe:	150m *
Zulässige Seile:	Original Rollgliss-Seile (Grüner Markierungsfaden)

Zulässiges

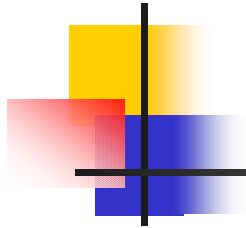
Seildurchmesser: 9 bis 11 mm

- Abhängig von der ausgelierten Seillänge (Seilkennzeichnung beim Seilknoten beachten.)

Rollgliss



- Führen sie das Seilende, welches keine Seilkausche aufweist, von der Seilkausche (1) her durch die verschraubte Umlenkrolle (2) und/oder durch die Umlenkklappenrollen (3) an die rechte Seilführung (1) heran.



Rollgliss



- Führen Sie das Seilende, welches keine Seilkausche aufweist, von unten (Lastseite) in die rechte Seilführung (1) ein.

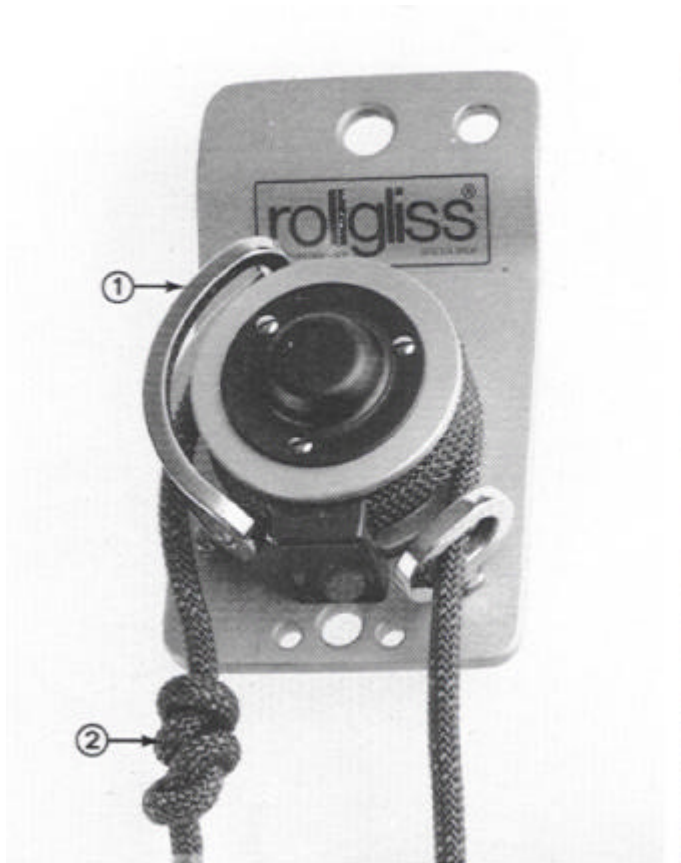
LM Silke Schmidt

Rollgliss



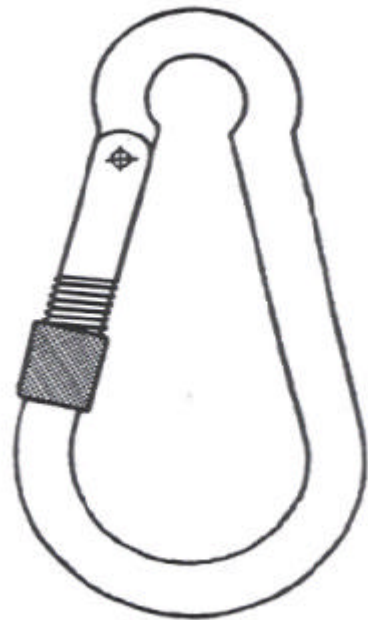
- Führen Sie zwei Umschlingungen der Seilrolle durch. Achten Sie darauf, dass das Seil unter der mittleren Seilführung (1) durchläuft.

Rollgliss



- Führen Sie das Seilende von rechts in die linke Seilführung (1) ein.
- **Sichern Sie das Seilende (2) durch zwei hintereinanderliegende Verknotungen.**
- Das Rollgliss-Standard ist nun für den Einsatz bereit.

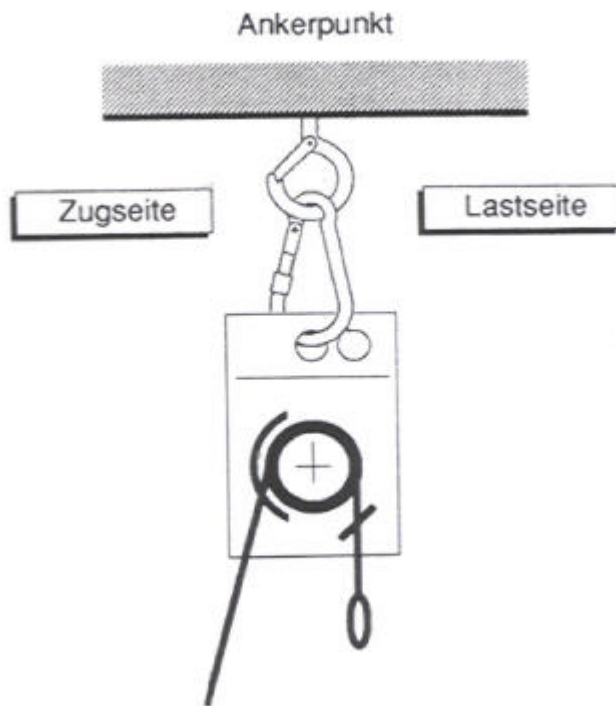
Rollgliss



- ✘ Drehen Sie die Ränderschraube oder den Drehverschluss am beweglichen Schenkel bis zum Anschlag zurück.
- ✘ Drücken Sie die beweglichen Schenkel nach innen und führen Sie (je nach Anwendung)
- ✘ Den Karabinerhaken in die Seilkausche ein.
- ✘ Den Karabinerhaken in die Bohrung ein.
- ✘ Schliessen Sie den beweglichen Schenkel und drehen Sie die Ränderschraube bis auf den Anschlag über den festen Schnekel. Lassen Sie den Drehverschluss in die Blockierstellung schnappen.
- ✘ **Nur so ist die Volle Belastungsfähigkeit eines Karabinerhakens sichergestellt.**

LM Silke Schmidt

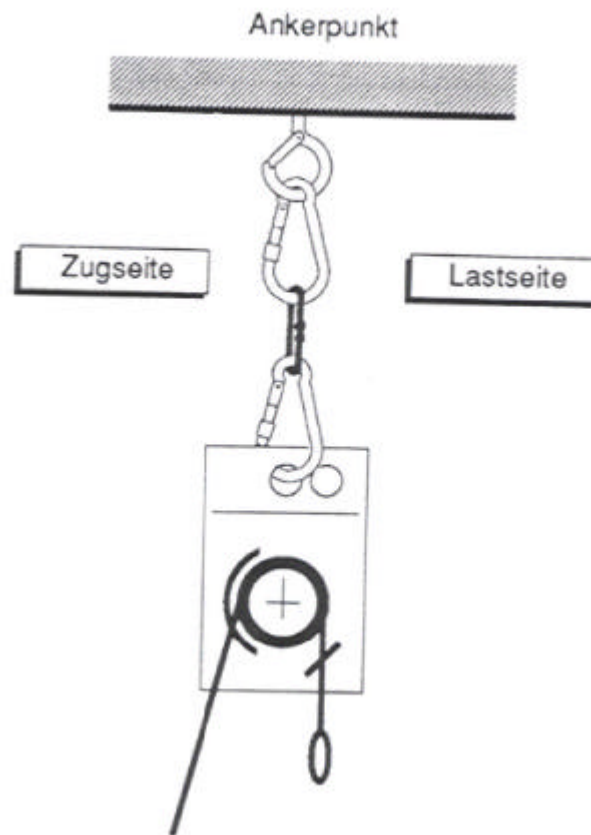
Rollgliss



Am Ankerpunkt darf das Rollgliss-Standard auf 3 Arten fixiert werden:

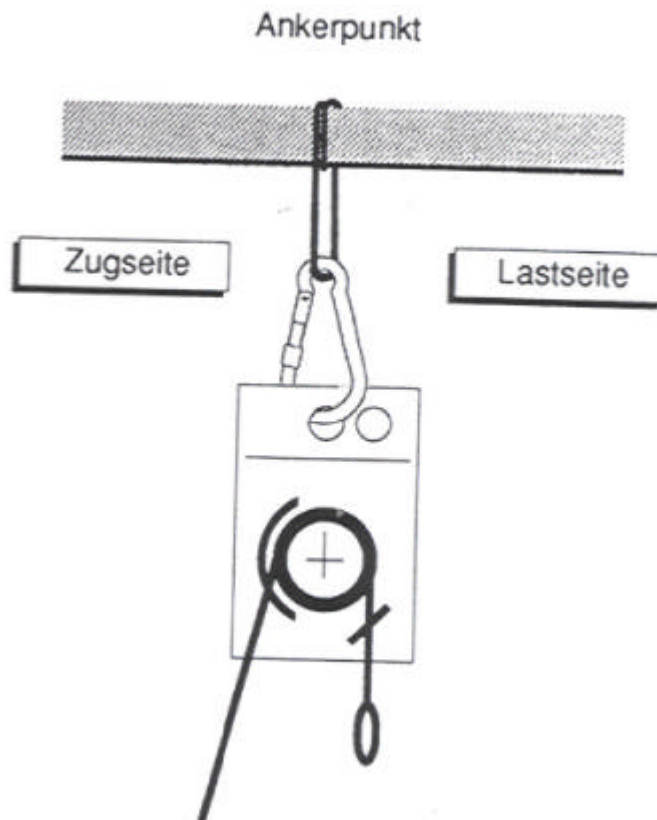
- Direktes Einhängen mit Karabinerhaken an geeignetem und ausreichend stabilem Anschlagpunkt.

Rollgliss



- Direktes Einhängen mit Karabinerhaken an geeignetem und ausreichend stabilem Anschlagpunkt.

Rollgliss



- Umschlingen (ein- oder mehrfach) eines Trageteils mittels Stahlseil (Zubehör) und Karabinerhaken.

Vergewissern Sie sich, dass der Ankerpunkt einer minimalen Last von 750 kg standhält.

Rollgliss



Rescue seat harness standing!

Variante I:

- ✦ Legen Sie den Leibgurt um.
- ✦ Nehmen Sie die Beinurte zwischen den Beinen hoch und bringen Sie die beiden Gurtösen der Beinurte zwischen die beiden Gurtösen des Leibgurtes. Arrangieren Sie alle Gurtösen wie in der Abbildung gezeigt.
- ✦ Führen Sie alle Gurtösen wie in den Karabinerhaken ein.
- ✦ Sie sind nun bereit für die Auf- bzw. Abseilung.

LM Silke Schmidt

Rollgliss



Variante II:

- ✗ Die Gurtösen wie in der Abbildung gezeigt in den Karabinerhaken einführen.
- ✗ Steigen Sie zuerst in den rechten und dann in den linken Beingurt.
- ✗ Nehmen sie den Rettungssitzgurt hoch.
- ✗ Sie sind nun bereit für die Auf bzw. Abseilung.

Rollgliss



Rettungssitzgurt sitzend!

Variante 1:

- ✗ Legen Sie den Leibgurt auf Brusthöhe um.
- ✗ Nehmen Sie die Beingurte zwischen den Beinen hoch.
- ✗ Bringen Sie die Gurtösen der Beingurte zwischen die Gurtösen des Leibgurtes.
- ✗ **(Die Sitzgelegenheit darf nirgends eingeschlaucht sein.)**
- ✗ **Führen sie alle Gurtösen in den Karabinerhaken ein.**

LM Silke Schmidt

Rollgliss



Variante II:

- ✗ **Sitzend mit Verwendung der Sitzgelegenheit und umlegen des Rettungssitzgurtes.**
- ✗ Legen Sie den Leibgurt auf Brusthöhe an.
- ✗ Nehmen sie die Beingurte zwischen den Beinen hoch und bringen Sie die Gurtösen der Beingurte zwischen die Gurtösen des Leibgurtes.
- ✗ **Die Sitzgelegenheit (Suhl, Rollstuhl etc.) muss so mit den Gurten verschlauft sein, dass sie bei einem Seilungsvorgang nicht aus dem Rettungssitzgurt rutschen kann.**
- ✗ Führen Sie alle Gurtösen in den Karabinerhaken ein.

LM Silke Schmidt

Rollgliss



Rettungssitzgurt liegend!

- ✎ Heben Sie die Liegende Person in der Schulterpartie an.
- ✎ Legen Sie den Leibgurt auf Brusthöhe unter die Rückenpartie.
- ✎ Legen Sie die Person wieder ab.
- ✎ Legen Sie die Beingurte rechts und links parallel neben den Körper der Person.

Rollgliss



- ✎ Nehmen Sie die Beingurte zwischen den Beinen hoch
- ✎ Bringen Sie die beiden Gurtösen der Beingurte zwischen die beiden Gurtösen des Leibgurtes.
- ✎ Führen Die alle Gurtösen in den Karabinerhaken ein.

LM Silke Schmidt

Rollgliss



Sichern: Abseilen!

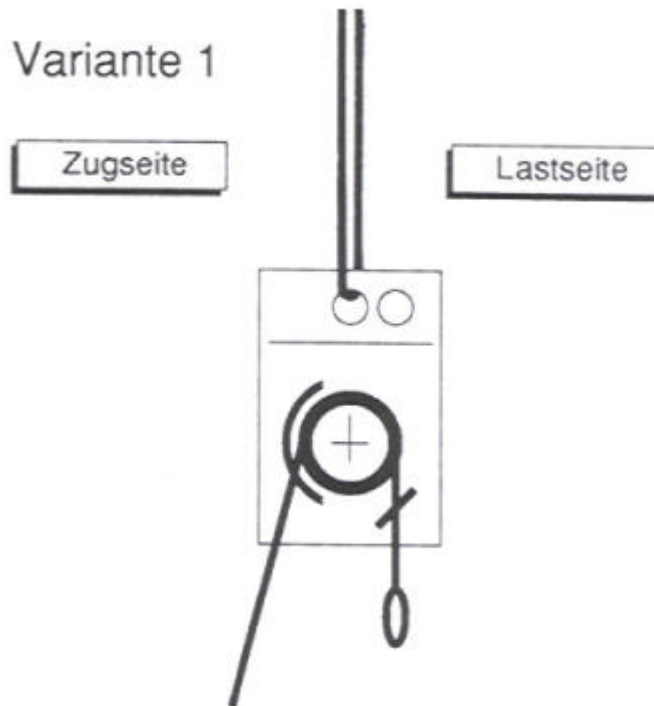
Die Personen- bzw. Materiallast wird von einem höheren zu einem tieferen Niveau bewegt.

- ✦ Halten Sie das Seilstoppgerät mit der linken Hand am Griffkörper, mit der rechten Hand das Leerseil wenig unterhalb des Seilstoppgerätes.
- ✦ Ziehen Sie mit dem Daumen den Sperrhebel (1) zurück und lassen Sie das Leerseil **dosiert** durch Ihre rechte Hand gleiten.
- ✦ **Wichtig:**

Zur sofortigen Unterbrechung des Abseilvorganges Sperrhebel (1) in jedem Fall loslassen.

LM Silke Schmidt

Rollgliss



Auf- und Abseilungsarten!

Die Varianten 1-3 zeigen die Seilweg- und Lastverhältnisse für die Auf- und Abseilungsarten der Rollgliss-Standard-Ausrüstung.

Variante 1:

Vorteile:

- ⚡ Schnelle Auf- und Abseilung
- ⚡ Seilweg der Zugseite = Weg der Last

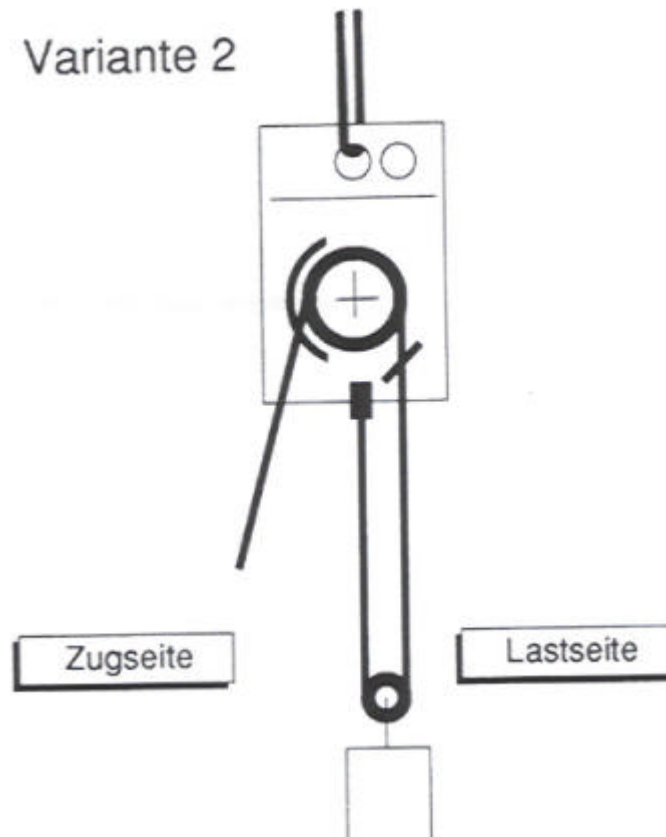
Nachteil:

- ⚡ Zugkraft = Lastkraft

Beachten Sie , dass bei Fremd-Auf- und Abseilung mit dem Verhältnis 1:1 (Zugkraft = Lastkraft) die Sicherungsperson in jedem Fall immer schwerer sein muss als die Personenlast.

Rollgliss

Variante 2



Variante II:

Vorteil:

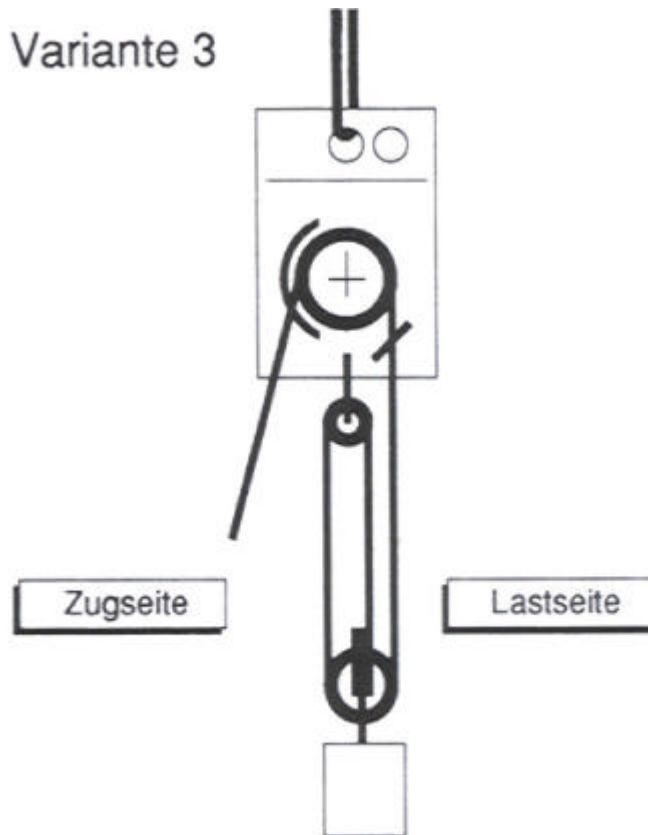
- ✗ Zugkraft = 0,5 mal Lastkraft

Nachteile:

- ✗ Langsame Auf- und Abseilung
- ✗ Seilweg der Zugseite = 2x Weg der Last

Rollgliss

Variante 3



Variante III:

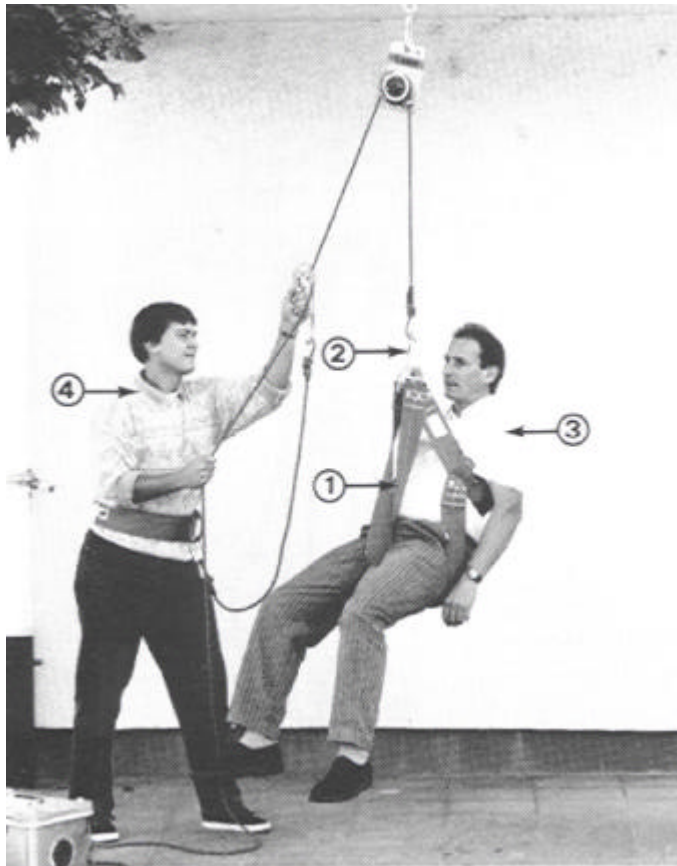
Vorteile:

- ✗ Zugkraft = 0.33 mal Lastkraft
- ✗ Speziell für den Einstieg

Nachteile:

- ✗ Langsamere Auf- und Abseilung
- ✗ Seilweg der Zugseite = 3x Weg der Last

Rollgliss



Fremd-Auf- und Abseilung!

Eignung: Rettung oder einstieg

Beteiligte Personen: 2

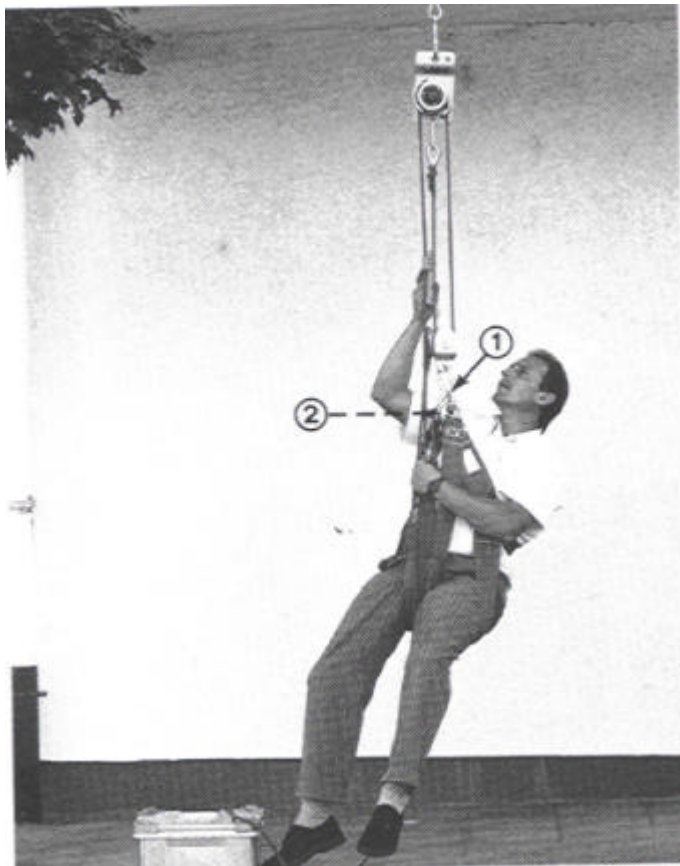
1 Personenlast (P)

1 Sicherungsperson (S)

- ✘ (S) Fixieren Sie das Rollgliss am Ankerpunkt
- ✘ (S) Legen Sie den Sicherheitsgurt um.
- ✘ (S) Hängen Sie die Karabinerhaken des Sicherungsseiles am Sicherheitsgurt und am Sicherungspunkt ein.
- ✘ (S) Hängen Sie den Karabinerhaken des Seilstoppgerät-Sicherungsseiles Am Sicherheitsgurt ein.
- ✘ (S) Legen Sie das Zugseil ins Seilstoppgerät ein.

LM Silke Schmidt

Rollgliss



Selbst-Auf- und Abseilung!

Eignung: Rettung oder Einstieg

Beteiligte Personen: 1

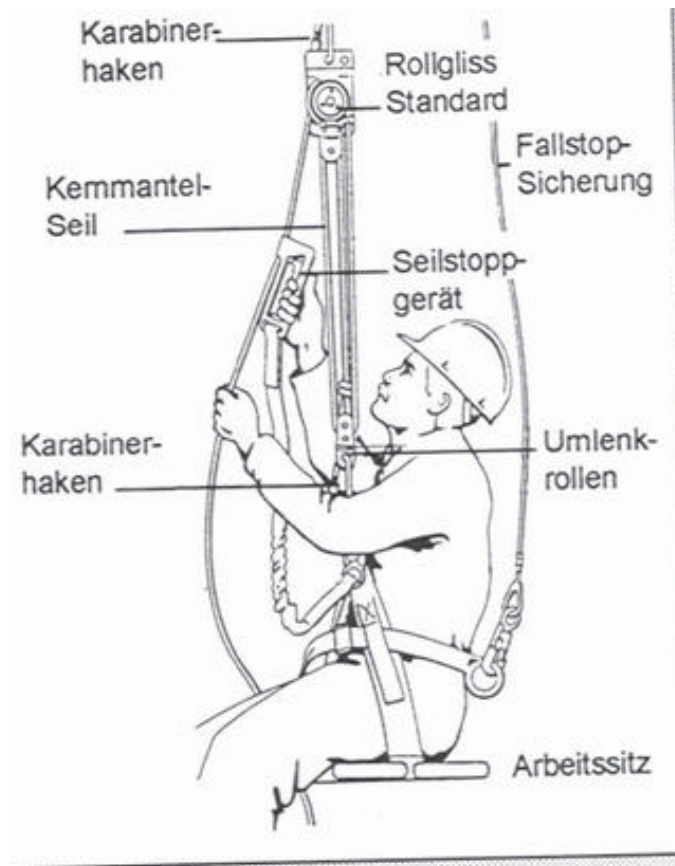
(Personenlast und

Sicherungspersonen sind identisch)

- ✗ Fixieren Sie das Rollgliss am Ankerpunkt.
- ✗ **Hängen Sie die Stizgurtösen am Lastseil-Karabinerhaken (1) ein.**
- ✗ **Hangen Sie den Karabinerhaken des Seilstoppgerät-Sicherungsseils (2) am Lastseil-Karabinerhaken ein.**
- ✗ **Legen Sie das Zugseil ins Seilstoppgerät ein.**
- ✗ **Steigen Sie in den Rettungssitzgurt ein.**

LM Silke Schmidt

Rollgliss



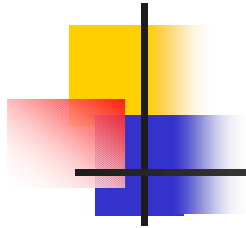
Warnung:

Der Arbeitseinsatz eines Rollgliss-Standart darf nur mit zusätzlicher Fallstop-Sicherung erfolgen!!!

Wichtig:

Für sämtliche Einsätze eines Rollgliss 300 Standart gilt:

„Zur Sofortigen Unterbrechung des Abseilvorganges Sperrhebel am Seilstoppgerät loslassen.“



Rollgliss-Aluminium-Dreibock

Verwendungszweck:

Der Rollgliss-Aluminium-Dreibock dient als Anschlagpunkt für das Rollgliss R 300 zur Sicherung oder Rettung von Personen aus Schächten!!!



Rollgliss-Aluminium-Dreibock

Nehmen Sie den Aluminium-Dreibock am Gelenkkopf aus der Tasche. Nach dem Lösen der Rebschnur den Aluminium-Dreibock aufstellen.

Achtung:

Finger nicht in die Gelenkkopfschlitze stecken.





Rollgliss-Aluminium-Dreibock

Aluminium-Dreibock in eine senkrechte Position bringen und die Beine nach aussen schwenken, bis sie verriegeln.

LM Silke Schmidt



Rollgliss-Aluminium-Dreibock

Das korrekte Verriegeln ist im Gelenkkopf akustisch und optisch wahrnehmbar.

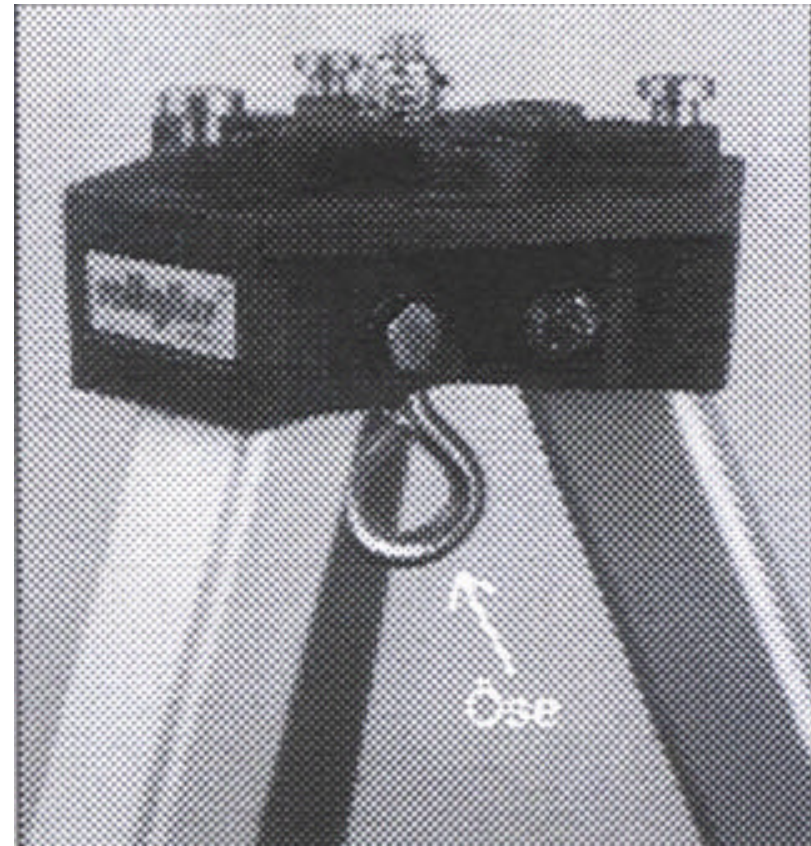
Akustische Wahrnehmung:

Klickgeräusch beim Verriegeln.

Optische Wahrnehmung:

Der Bolzen muss nach dem Verriegeln auf dem Gerätekopf aufliegen.

Die auf dem Bild ersichtliche Öse dient als Anschlagpunkt!!!



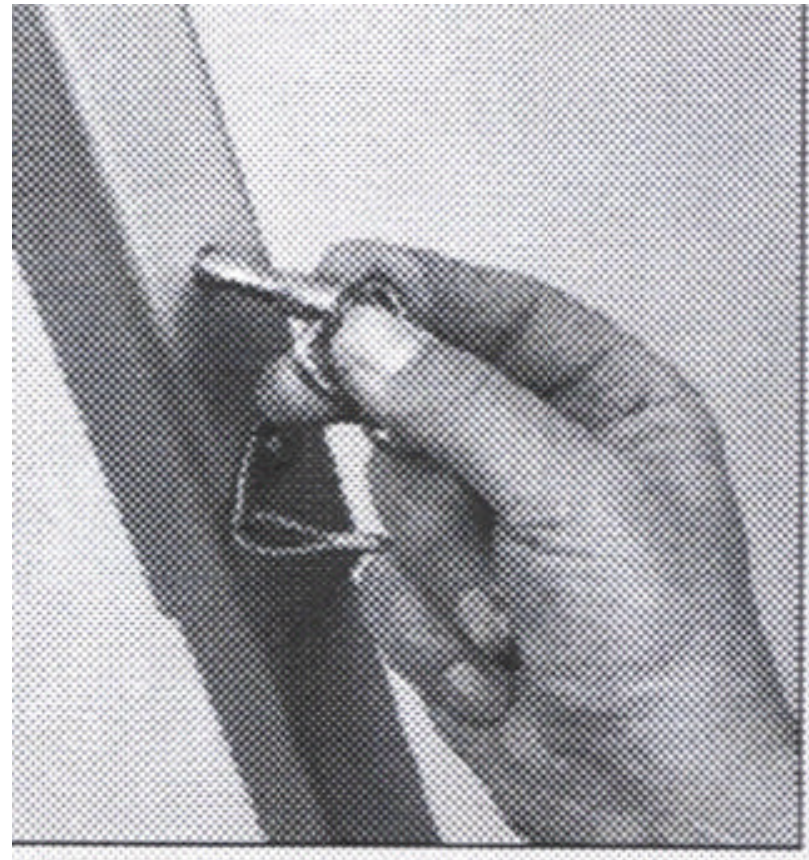


Rollgliss-Aluminium-Dreibock

Die Höheneinstellung erfolgt am einzelnen Bein durch Lösen des Sperrbolzens und Ausziehen des Telekopbeines auf die gewünschte Länge.

Lösen des Sperrbolzens:

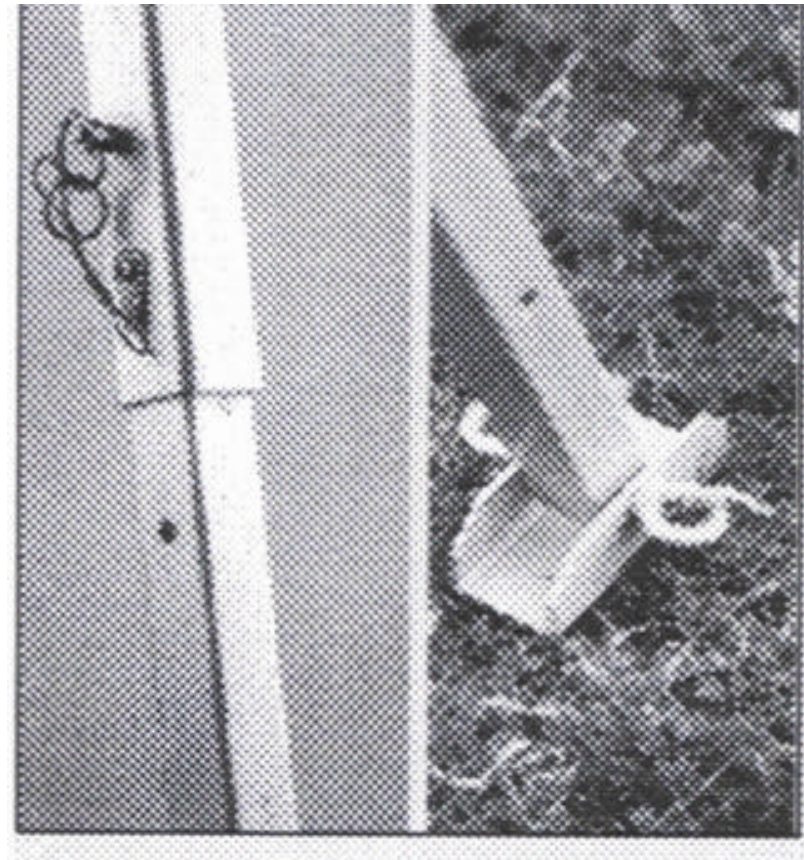
Auf den Kopf des Splints drücken und gleichzeitig den Sperrbolzen aus dem Aluminium-Profil ziehen.

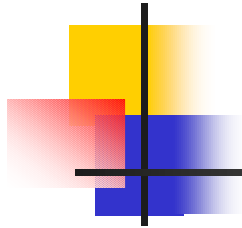


Rollgliss-Aluminium-Dreibock

Am ausziehbaren Teleskopbein sind Schlagzahlen als Hilfe zur Erkennung der Höheneinstellung angebracht. Die Ösen an den Füßen ermöglichen eine Fixierung mit Erdnägeln im Böschungsbereich.

LM Silke Schmidt





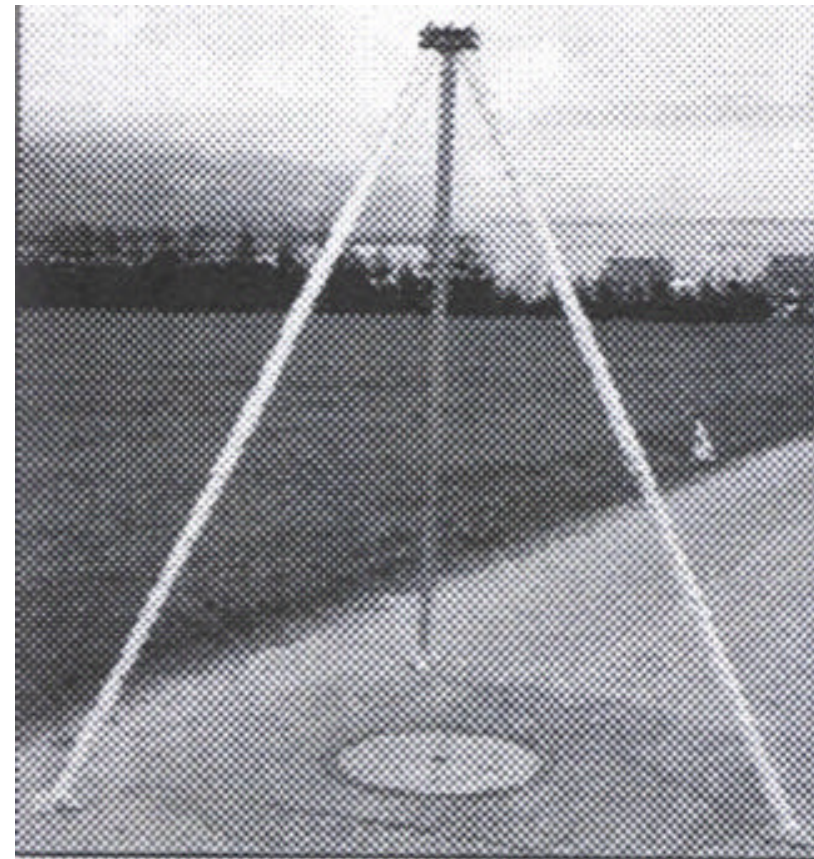
Rollgliss-Aluminium-Dreibock

Kontrollieren Sie nun, ob der Aluminium-Dreibock auf festem Untergrund sicher steht und der Aufhängepunkt zentrisch über der Mitte des Einstieges ausgerichtet ist.

Achtung:

Auf genügend Abstand zwischen den Füßen und dem Schachtrand achten.

LM Silke Schmidt



Rollgliss-Aluminium-Dreibock

Gebrauch der Ausrüstung:

- ✎ Rollgliss
Einstiegsicherungsgerät an der Öse (Anschlagpunkt) einhängen, den Schachtdeckel entfernen und vorschriftsgemäss in den Schacht einsteigen.
- ✎ Auf die Absicherung des Strassenverkehrs achten.
- ✎ Geöffnete Schächte nicht unbeaufsichtigt lassen.

LM Silke Schmidt



Rollgliss-Aluminium-Dreibock

Abbau / Lagerung:

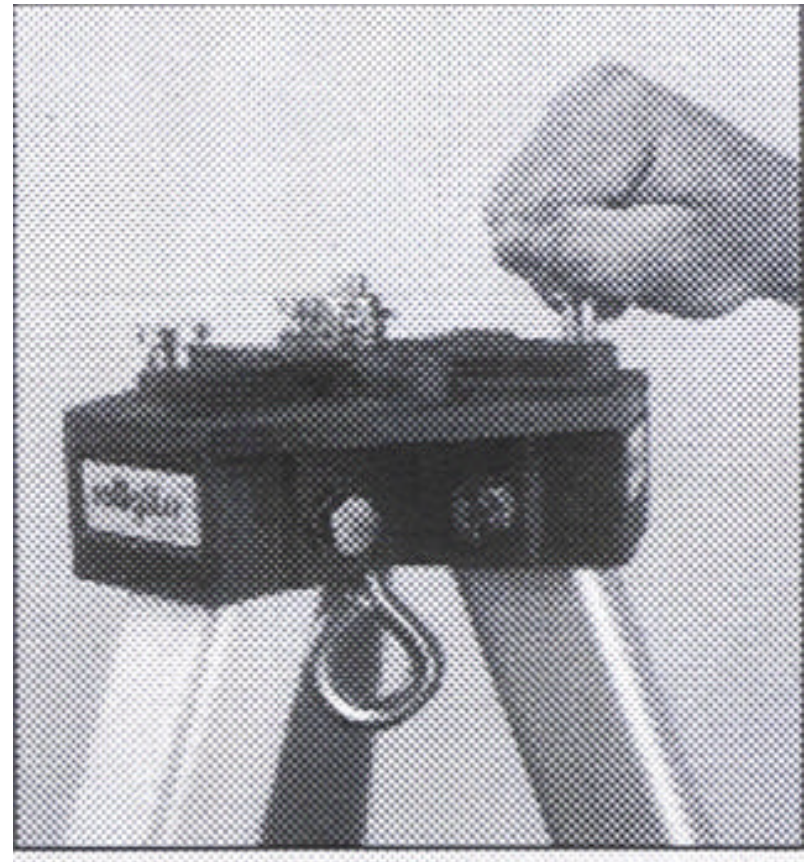
- ✎ Schachtöffnung mit Deckel schliessen.
- ✎ Einstiegssicherungsgerät von der Öse (Anschlagpunkt) abhängen.
- ✎ Die Teleskopbeine durch Lösen der Sperrbolzen zurückschieben und in der niedrigsten Stellung wieder sichern.



Rollgliss-Aluminium-Dreibock

- Am senkrecht stehenden Aluminium-Dreibock die Verriegelungszapfen am Gelenkkopf hochziehen und die Beine zur Mitte hin einklappen.
- Für den Transport oder die Lagerung ist der Dreibock wieder in die Transporttasche zu verpacken.

LM Silke Schmidt





Rollgliss-Aluminium-Dreibock

Wichtige Hinweise:

- ☞ Beim Heraufziehen der Last muss immer darauf geachtet werden, dass innerhalb der Beine des Dreibocks (d. h. im inneren Dreieck) am seil gezogen wird.
- ☞ Ziehen Sie nie am Seil, wenn sie ausserhalb des Dreibockes stehen! **(Die Lastverteilung ist in dieser Position ungünstig und könnte dazu führen, dass der Dreibock unter bestimmten Voraussetzungen instabil wird).**
- ☞ Es ist darauf zu achten, dass alle Beine des Dreibockes immer gleichmässig belastet sind!!! **(Bei falscher Handhabung kann ein Bein abheben und beim Rückfallen unter Last kann der Dreibock beschädigt werden. Ein beschädigter Dreibock ist nicht mehr einsatzfähig.)**